

Komplexe Fulfillment Schnittstelle zwischen ERP und WMS

10.02.2016, 15:29 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *COGLAS GmbH*

COGLAS setzt in vielen WMS-Projekten komplexe Fulfillment-Schnittstellen für den Datenaustausch zu ERP-Systemen ein. In modernen Distributionslagern werden zwei Anforderungen an die Bearbeitung von Kundenaufträgen zunehmend wichtiger. Die Auslieferung muss schnell erfolgen und Aufträge sollen während ihrer Bearbeitung bis kurz vor dem Warenausgang noch verändert werden können.

Die flexiblen Konfigurationsmöglichkeiten des COGLAS-Standard-Lagerverwaltungssystem und der COGLAS-Datenschnittstelle erlauben es, den Informationsaustausch zwischen dem Warehouse Management System und dem ERP so einzurichten, dass Änderungen zu Kundenaufträgen und Lieferpositionen bis zum Beginn der Verpackung immer noch berücksichtigt werden können. Vor, während und nach der Kommissionierung können noch weitere Positionen hinzugefügt, die Mengen vorhandener Positionen erhöht/ erniedrigt oder die Auslieferung ganz unterbunden werden. Die Artikel sind im ERP-System bereits direkt nach der durchgeführten Mengenreduzierung oder dem Storno wieder voll verfügbar und können dort erneut disponiert werden.

Dieses hat die folgenden herausragenden Vorteile. Zum einen können Retouren um ein große Anzahl verringert werden, was ebenfalls zur Kostenreduzierung führt, zum anderen erhöht sich die Kundenzufriedenheit da Fehl-/ Falschliefereien minimiert werden können.

Portrait

Die COGLAS GmbH ist Anbieter von computergestützten Logistik-Anwendungssystemen. Das 1983 als Ingenieurbüro gegründete Unternehmen hat sich kontinuierlich entwickelt, wobei sich die Produkte und Dienstleistungen an den logistischen Anforderungen der Kunden ausrichten. Durch unmittelbare Nähe zum Marktgeschehen entwickelte sich jene analytische Kompetenz, die es ermöglicht, Kundenwünsche präzise und individuell zu erkennen und umzusetzen. So konnten "logistic solutions" entstehen, die systemübergreifend und integrativ sind. Lösungen, die dafür sorgen, dass jedes Glied in der Supply Chain seine Aufgaben erfüllt.

Kerngeschäftsfelder:

Warehouse Management,

Intralogistiksysteme,

Materialfluss-Steuerung,

Supply-Chain Lösungen

Anwendungsbereiche der Software:

Spedition- u. Logistikdienstleistungen, Fertigung, Distributionssysteme, Materialflusssteuerung, Instandhaltung,

Elektronikfertigung, Betriebsmittelverwaltung, Werkzeugverwaltung, Musterbau, Produktrückverfolgung,

Dokumentenmanagement

Branchenlösungen:

Automobil-, Chemie-, Pharma-, Elektronik-, Energieversorgungs-, Holz-, Maschinenbau-, Medizinversorgungs-,

Dienstleistungs-, Glas, Keramik, Porzellan-, Entsorgungs-/Umwelttechnik-, Logistikdienstleistungs-, Nahrungsmittel- und Luftfahrtindustrie

News-ID: 890213 • Views: 638 (Stand: 18.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/890213/Komplexe-Fulfillment-Schnittstelle-zwischen-ERP-und-WMS.html>